# JESUS BEZEUGEN – HIER UND HEUTE

**Jesus fordert uns dazu auf, seine Zeugen zu sein. Doch was genau sollen wir bezeugen? Eine theologische Sichtweise, unsere Gotteserfahrung, Wertevorstellungen, bedingungslose Liebe, oder ...?**

Die letzten Worte einer Person haben ein besonderes Gewicht! Unmittelbar, bevor Jesus aus der Mitte der Jünger in den Himmel auffuhr, sagte er zu ihnen: «Ihr werdet die Kraft des Heiligen Geistes empfangen, der auf euch kommen wird, und werdet meine Zeugen sein in Jerusalem und in ganz Judäa und Samarien und bis an das Ende der Erde» (Apostelgeschichte 1,8). Mit diesem Auftrag und dieser Verheissung verliess Jesus die Jünger und kehrte dann durch die Taufe im Heiligen Geist zu ihnen zurück.

## Mehr als Ermutigung

Es ist bezeichnend, dass Jesus nicht bloss dazu ermutigte, Zeuge zu sein, sondern ihnen zusprach, dass sie als solche auftreten werden. Denn das Reich Gottes konnte sich damals, wie auch heute, nur dadurch ausbreiten und die Gesellschaft durchdringen, indem alle Jesusnachfolger ein Leben als Zeugen Christi lebten und leben!

Vor einigen Jahren wurde ich von einem Gericht als Zeuge vorgeladen. Ich wusste, dass ich im Grunde ganz entspannt bei diesem Termin erscheinen konnte. Musste ich doch lediglich bezeugen, was ich bei dem betreffenden Verkehrsunfall gesehen und erlebt hatte. Trotzdem war ich sehr nervös. Die Vorladung war keine alltägliche Erfahrung und ich war mir bewusst, dass meine Aussage Gewicht haben würde.

Genauso verhält es sich, wenn es darum geht, Zeugen für Jesus zu sein. Für viele Christen ist dies keine alltägliche Erfahrung. Das wird es aber mehr und mehr werden, wenn wir darin etwas Übung bekommen und vor allem wenn wir verstehen, worum es geht.

>

## Wahrheit befreit

Ein Zeuge tritt für die Wahrheit ein. Wenn der Zeuge schweigt, dann wird die Wahrheit verborgen bleiben und die Täuschung siegen. Was wiederum zur Folge hat, dass Menschen in Gefangenschaft geraten oder bleiben und ihnen die Freiheit, welche die Wahrheit mit sich bringt, verwehrt bleibt! Das Schweigen von Zeugen ist vergleichbar mit einer unterlassenen Hilfeleistung bei einem medizinischen Notfall.

## Von uns weg auf Jesus schauen

Dieser Vergleich zeigt uns einen weiteren wichtigen Faktor: Oft halten wir uns als Zeugen zurück, weil wir uns überlegen, wie wir dann dastehen und was die Leute über uns denken werden. Es geht hier aber nicht um uns, sondern um die Person, die Hilfe im Sinne von Erlösung, Versöhnung, Liebe, Annahme, Vergebung etc. braucht. Es ist enorm hilfreich, wenn es uns gelingt, von uns weg und auf Jesus zu schauen und zu erkennen, was er im Leben anderer Menschen tun will.

## Wir müssen nicht alles wissen

Entlastend ist zudem, dass ein Zeuge nicht alles wissen muss. Dies gilt auch für uns als Zeugen Christi. So sagte der blind geborene Mann, nachdem er von Jesus geheilt wurde, zu den aufgebrachten Pharisäern: «Ich weiss nicht, ob er ein Sünder ist. Aber eins weiss ich: Ich war blind, und jetzt kann ich sehen!» (Johannes 9,25). Wir müssen nicht alles wissen und erklären können. Aber wir müssen und dürfen zu dem stehen, was wir erkannt und erlebt haben, und damit Jesus ehren und das Reich Gottes bezeugen. Durch unser Zeugnis führen wir Menschen in eine bedeutungsvolle Begegnung mit Gott.

## Bezeugen und Gebet anbieten

Neulich klagte eine Frau über Rückenschmerzen und ich spürte bei ihr grosse Angst. Eine kleine Entscheidung war zu treffen: ob ich ihr nun «lediglich» alles Gute wünsche oder ob ich ihr ein Gebet für ihren Rücken und ihre Situation anbiete. Ich bezeugte ihr, dass ich schon oft erlebte, wie mir Jesus in solchen Nöten begegnete.

Sie nahm das Gebet sehr gerne an und dankte mir anschliessend mit Tränen in den Augen. Ich sah, dass ihr Herz und womöglich auch ihr Rücken von Jesus berührt wurde. Zeuge zu sein ist im Grunde ganz einfach!

Als Jesus seinen Jüngern den Auftrag erteilte, seine Zeugen zu sein, gab er ihnen keinen Drei-Schritte-Plan mit auf den Weg. Aber er verhiess ihnen die Kraft und die Leitung des Heiligen Geistes, Tag für Tag. Dies gilt auch heute noch für dich und mich!

Stefan Badertscher
Pfarrer EGW, Unterlangenegg
Kernteam EGW Jugend